

# Buchgeschichte und jüdische Geschichte in der Frühen Neuzeit



16. – 18. Februar 2018  
Tagungszentrum Hohenheim

## Freitag, 16. Februar 2018

18:30 Uhr  
Abendessen

19:30 Uhr  
**Begrüßung und Vorstellungsrunde**  
danach offener Abend in der Denkbar

## Samstag, 17. Februar 2018

8:00 Uhr  
Morgenimpuls  
Frühstück

9:00 – 12:30 Uhr  
Einführung und Moderation: Marion Aptroot

**Joel ben Simeon**  
Ein jüdischer Schreiber und Maler als Zeitzeuge der Entwicklung  
des Buchdrucks  
[Rodica Herlo-Lukowski, Münster](#)

**The Aural Aspect of Reading in Early Modern Ashkenazic Jewish  
Society**  
[Oren Roman, Düsseldorf](#)

Kaffee/Tee

Moderation: Rotraud Ries

**Das Ordnungssystem der christlich-hebraistischen Bibliothek  
Johann Albrecht Widmanstetters**  
[Maximilian de Molière, München](#)

**Aus dem Bücherschrank eines fränkischen Rabbiners um 1600**  
[Nathanja Hüttenmeister, Essen](#)

12:30 Uhr  
Mittagessen

14:30 – 18:30 Uhr  
Moderation: Lucia Raspe

**Building a Bibliography**  
The Case of Prague Undated Hebrew and Yiddish Printings from  
the Sixteenth and Seventeenth Centuries  
[Olga Sixtová, Prag](#)

**Der Buch- und Papierhandel der Prager Juden in rudoifinischer  
Zeit**  
Möglichkeiten einer Nutzung von Quellen christlicher Provenienz  
zur Erforschung des (Prager) hebräischen Buchdrucks  
[Marie Buňatová, Pardubice](#)

Kaffee/Tee

Moderation: Christoph Cluse

**Frühe hebräische und jiddische Drucke in den Modern Genizot**  
[Elisabeth Singer-Brehm, Bamberg, und Falk Wiesemann,  
Düsseldorf](#)

**Günzburg auf Ladino?**  
Zu den Amsterdamer Minhagim-Ausgaben des 17. und 18.  
Jahrhunderts  
[Lucia Raspe, Frankfurt/Berlin](#)

18:30 Uhr  
Abendessen  
danach offener Abend in der Denkbar

## Sonntag, 18. Februar 2018

8:00 Uhr  
Morgenimpuls  
Frühstück

9:30 – 12:30 Uhr  
Moderation: Falk Wiesemann

**Die Orientalische Buchdruckerei**  
Äußere Aspekte einer Institution der Berliner Haskala  
[Uta Lohmann, Hamburg](#)

Kaffee/Tee

Moderation: Rotraud Ries

## Personennetzwerke jüdischer Publizistik im Kontext des deutschen Emanzipationsdiskurses (ca. 1780–1871)

Michelle Stoffel, Trier

### Schlussdiskussion

12:30 Uhr  
Mittagessen  
danach Ende der Tagung

14:00 Uhr  
**Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte der Juden e.V. (GEGJ)**

## Tagungsleitung

Marion Aptroot  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Christoph Cluse  
Arye-Maimon-Institut an der Universität Trier

Lucia Raspe  
Goethe-Universität Frankfurt / Jüdisches Museum Berlin

Rotraud Ries  
Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken, Würzburg

Johannes Kuber  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Buchgeschichte und jüdische Geschichte in der Frühen Neuzeit

Die Tagung widmet sich der Rolle des Buches in der jüdischen Kultur der Frühen Neuzeit. Neben Überlegungen zu Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Handschrift und Druck werden wir uns mit Buchproduktion und Büchermarkt, mit Gestaltung, Besitz und Gebrauch von Büchern befassen. Wie sind jüdische Bücher überliefert? Was sagen Vorworte und andere Paratexte aus, und welche Ansichten gibt es in der nichtjüdischen Umwelt über das Verhältnis von Juden und Jüdinnen zu ihren Büchern?

### Das "Forum"

Das „Interdisziplinäre Forum Jüdische Geschichte und Kultur in der Frühen Neuzeit“ wird seit dem Jahr 2000 durch einen Arbeitskreis aus HistorikerInnen, JudaistInnen und VertreterInnen weiterer Fächer veranstaltet. Im Mittelpunkt der jährlichen Tagungen steht die Diskussion aktueller Fragestellungen und Forschungsvorhaben. Das „Forum“ widmet sich Themen vom späten Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert und ist offen für alle, die sich wissenschaftlich mit dieser Epoche der jüdischen Geschichte und Kultur befassen.

Informationen zum Forum: [www.forum-juedische-geschichte.de](http://www.forum-juedische-geschichte.de)

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	139,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	127,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	69,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	100,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	52,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852  
E-Mail: [geschichte@akademie-rs.de](mailto:geschichte@akademie-rs.de)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 26.1.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 27.1.-9.2.2018 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Stipendium für Studierende / SchülerInnen

Wenn Sie Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber ([kuber@akademie-rs.de](mailto:kuber@akademie-rs.de)). Der Förderverein der Akademie kann die Kosten entsprechend seinen Möglichkeiten entweder anteilig oder vollständig übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Informationen zur Anreise finden Sie unter: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)